Eyes of an Angel

Remake in Planung

Von Valentine_

Kapitel 16: Akane

6. Kapitel: Akane

Wenige Minuten später kam der Krankenwagen und Sasuke fuhr mit Sakura im Krankenwagen mit zum Krankenhaus...

Naruto hatte sofort Tenten und Ino angerufen, während er sich mit Hinata auf den Weg machte.
"Was ist denn passiert, Naruto?", fragte Hinata völlig außer Atem. Naruto hatte sie einfach mit außer Haus gezogen, nachdem sie sich angezogen hatte.
"Ich weiß es auch nicht genau! Sasuke hat angerufen, dass wir ins Krankenhaus Konoha kommen sollen!", keuchte er. Auch er konnte schon nicht mehr. Er sprintete schließlich nicht jeden Tag 3 Kilometer zu einem Krankenhaus. Eigentlich hätten sie auch mit Bus fahren können, aber den hatten sie gerade verpasst. Und der nächste Bus wäre erst in einer Stunde gekommen. So mussten sie wohl oder übel laufen bzw. rennen.

~*~*~*~

"Mach doch mal hinne!", zischte Ino und hüpfte ungeduldig von einem Bein aufs andere. Sie war bereits angezogen und wartete nur noch auf ihren Freund, aber dieser war gerade erst aus seinem warmen Bett gekrabbelt und brauchte nun ziemlich lange, um sich seine Schuhe anzuziehen.
"Shikamaruuu!", quengelte die Blonde ungeduldig und öffnete schon mal die Tür.
"Wenn du dich nicht beeilst, fahr ich allein mit deinem Motorrad!", fügte sie schnell hinzu und schlüpfte eilig aus dem Haus. Shikamaru verdrehte kurz die Augen, entschied sich aber, dass er sich vielleicht doch mal beeilen sollte und nahm sich schnell seine Jacke, ehe er die Tür hinter sich schloss. Ino hatte sich schon auf sein Motorrad gesetzt und setzte sich nun gerade ihren Helm auf. Genervt nahm sich er sich auch seinen und setzte ihn auf, nur um sich danach vor seiner Freundin zu setzen, welche sofort ihre Arme um seinen Bauch schlang, und den Motor zu starten. Beide hoben die Beine vom Boden, aber zuvor hatte er noch den Stützständer gelöst, und nun fuhren sie auf die recht glatte Straße. (Ka, wie das bei einem Motorrad alles funktioniert xD)

~*~*~*~

Neji und Tenten saßen eh gerade im Bus, da sie gerade aus dem Kino kamen und eigentlich nach Hause fahren wollten. Aber Naruto hatte ja angerufen, also fuhren sie weiter bis zum Krankenhaus.
"Ob Sakura die ersten Wehen hat?", fragte sie leise und kuschelte sich mehr an ihren Freund. Er strahlte Wärme aus, obwohl es doch so kalt war.
"Möglich wäre es. Hat Naruto nichts Genaueres gesagt?", meinte er ebenso leise und legte einen Arm um sie. Sein Blick war aus dem Fenster gerichtet. Noch 7 Stationen müssten sie fahren. Das hieß also noch 14 Minuten ungefähr. Tenten war total unruhig. Sie wollte jetzt am liebsten bei ihrer Freundin Sakura sein und ihr helfen, aber das ging ja nicht.
"Nein. Er meinte nur, dass wir ins Krankenhaus kommen sollen. Mehr weiß ich auch nicht.", seufzte sie leise und lehnte ihren Kopf an seine Schulter.

~*~*~*~

Sasuke hielt Sakuras Hand und rannte neben dem Bett mit, auf welches sie sofort im Krankenhaus gelegt wurde. Einige Krankenschwestern mussten kommen, um ihn von ihr zu lösen, da er nicht mit reindurfte. Sie schweren Türen fielen hinter den Ärzten zu.
"Sind Sie der Vater von dem Ungeborenen?", fragte eine vorbeilaufende Krankenschwester Namens Maya. Sasuke überlegte kurz und entschied sich einfach zu zustimmen. Vielleicht hätte er ja so die Gelegenheit bei seiner Freundin zu sein.
"Ja.", meinte er deswegen knapp. Maya musterte ihn kurz, lächelte dann aber.
"Ich werde sehen, was sich machen lässt, damit Sie ihrer Freundin beistehen können. Der Kaiserschnitt wird gerade vorbeireitet, nehme ich an.", meinte sie leise und verschwand durch die Türen. Ungeduldig lief Sasuke auf und ab und Maya kam und kam nicht wieder. Nun waren schon 15 Minuten vergangen und Ino, Shikamaru, Tenten und Neji rannten zu dem Uchiha.
"Wo ist Sakura?", fragten die Mädchen aus meinem Mund.
"Da drin.", er deutete auf die schweren Türen und seufzte.

Plötzlich ging die Tür wieder auf und Maya trat raus.
"Oh. Sie sind dann die Freunde von Miss Haruno?", fragte sie freundlich und lächelte.
"Kann ich rein?", Sasuke ließ die anderen gar nicht zur Antwort kommen. Auch wenn Maya überrascht war, nickte sie und führte ihn in den OP-Saal, wobei er davor noch einen Kittel und Haube bekam. (Ka, wie man das nennt! ><) Auch sie zog sich schnell noch Kittel an und setzte sich die Haube auf, ehe sie mit Sasuke im Saal verschwand.

"Ich will da auch rein!", moserte Ino und schnaubte beleidigt. In dem Moment kamen Hinata und Naruto reingestürmt und völlig außer Puste ließ sich Hinata auf einen der Plätze sinken. Sie konnte wirklich nicht mehr. Zum Glück hatte jemand sie mitgenommen, aber auch nicht besonders weit. Aber so mussten sie dann nur noch einen Kilometer rennen. Naruto stützte seine Arme auf seine Knie und holte tief Luft.
"Wo sind Sasuke... und... Sakura?", keuchte er atemlos und schloss kurz die Augen.
"Wahrscheinlich ist Sakura in der OP und Sasuke durfte zu ihr. Und wir, wir müssen jetzt hier warten!", meckerte Ino wieder und stampfte wütend herum. Tenten versuchte ihre Freundin zu beruhigen, handelte sich aber nur böse Blicke ein und so

ließ sie es lieber wieder bleiben und stellte sich zu Neji.
"Ich will da reiiiiiieeeen!", maulte die Blonde weiter, handelte sich aber ein "Mendukose..." von Shikamaru ein, welchem sie gleich eine Kopfnuss verpasste.
"Sag das noch mal und dann wird es richtig anstrengend!", zischte sie und ihr Freund gab sofort klein bei. Er legte sich nicht allzu gerne mit ihr an. Ihre Stimme war so ja schon laut, aber wenn sie sauer war, war es beinah unerträglich und er hatte doch empfindliche Ohren. Naruto konnte über das Spektakel nur grinsen und ließ sich schließlich neben seiner erschöpften Freundin nieder, welche sich gleich an ihn lehnte.

Eine geschlagene halbe Stunde standen oder saßen sich die Freunde nun schon in den Bauch und alle wurden zusehends unruhiger. Ob da drin alles gut ging? Ging es dem Baby gut? Und wie stand es mit Sakura?
"Ich kann nicht mehr warten!", moserte Ino weiter. Die ganze Zeit hatte sie keine Ruhe gegeben. Schon mehrmals hatten die Krankenschwestern ihr gesagt, dass sie ruhig sein sollte, aber die Yamanaka konnte ihre Klappe einfach nicht halten. (Stimmt doch öö)
"Ino! Es reicht jetzt verdammt! Denkst du, dass es nur dir so geht?!", meckerte nun Hinata, welche ja wirklich selten aus der Haut fuhr. Verdutzt hielt Ino den Mund und setzte sich zu ihrem Freund, welcher sich vor wenigen Minuten zu Naruto gesetzt hatte.

Die schweren Türen gingen auf und Sakura und Sasuke kamen heraus. Wobei Sakura in dem Bett lag mit dem Kind in den Armen. Erleichtert rannten die Freunde gleich zu Sakura. Ein paar Arztgehilfen baten sie, dass sie bitte zur Seite gehen mögen, da Sakura erst in ihr Zimmer gebracht werden sollte. Sasuke hielt eine Hand von seiner Freundin und lief mit, als die Gehilfen wieder weiterliefen. Ino schnappte sich schnell Tenten und Hinata und schleifte diese hinterher. Shikamaru seufzte kurz und lief mit den anderen Beiden auch hinterher.
"Mädchen sind sooo anstrengend...", seufzte er und zu seiner Verwunderung stimmten Neji und Naruto ihm sogar zu.

Sakuras Bett stand am Fenster. In ihrem Zimmer war niemand weiter mit drin, außer ihre Freunde nun. Alle standen um ihr Bett herum und wollten unbedingt das Bündel, welches Sakura im Arm hielt, einmal genauer unter die Lupe nehmen.
"Was ist es denn?!", fragte Ino aufgeregt und drängelte sich ganz nach vorne zu Sakura. Diese lächelte matt und meinte mit heiserer Stimme:
"Ein Mädchen... Sasuke? Kannst du sie kurz nehmen?" Der Angesprochene nickte, ging zu ihr und nahm ihr vorsichtig das Bündel ab. Tenten sah sich den Uchiha kurz an, grinste und meinte dann:
"Dir steht das gut!" Hinata und Ino stimmten zu. Sakura lächelte weiter schwach, schloss aber die Augen. Sie dachte wieder an die Nachricht, die ans Fenster geschmiert worden war.
"Wie heißt sie?", fragte nun Naruto, der Sasuke über die Schulter lugte.
"Akane...", hauchte Sakura und öffnete ihre Augen wieder. Sasuke sah sie kurz an, lächelte und wandte seinen Blick dann wieder dem Baby in seinem Arm zu. Die kleinen zu Fäusten beballten Hände hatte die Kleine an ihr Gesicht gelegt. Der kleine Mund öffnete sich kurz und schloss sich wieder. Der dunkle Haarflaum lugte aus dem Bündel

hervor. Die Augen waren geschlossen. Kurz darauf war wieder der ruhige Atem von Akane zu hören. [Anm.: Akane ist der japanische Name für Janine! Ich hab das extra Mal nachgeguckt!]

Nach einer Weile waren Tenten, Ino, Shikamaru und Neji wieder gegangen. Sie mussten noch etwas für die Schule machen und es war wohl besser, wenn sie es gleich machen würden, damit sie Sakura und das Baby oft genug besuchen konnten. Hinata und Naruto hatten die Hausaufgabe bereits zusammen gemacht. Das war wohl ihr Glück.

"Willst du sie wieder?", fragte Sasuke leise und Sakura nickte leicht. Er legte ihr das Kind wieder in den Arm und lächelte leicht. Irgendwie konnte er sich nicht vorstellen, dass dieses Geschöpf, was so klein war und zerbrechlich und hilflos aussah, von Teichi sein konnte! Nein, das konnte er sich wirklich nicht vorstellen. Akane hatte ihn in ihren Bann gezogen. Er selbst war nun irgendwie stolz auf sich. Er dachte, dass er sie beschützen müsste, egal was da kommt.
"Sakura...", fing er leise an, aber sie legte einen Finger auf seine Lippen und deutete mit dem Kopf zu Hinata und Naruto, welche auf der andere Seite des Bettes standen und Akane lächelnd musterten. Die Hyuga strich sanft über die rosigen Wangen der Kleinen.
"Naruto, Hinata?", räusperte sich Sasuke kurz. Die Beiden sahen von dem Kind zu ihm auf.
"Könntet ihr... mich und Sakura kurz alleine lassen?", fragte er leise. Die Beiden sahen noch mal kurz zu Sakura, welche bittend lächelte, ehe sie das Zimmer mit einem leisen *"Bis gleich!"* verließen.

"Es geht um Akane, richtig?", fragte Sakura leise und drückte ihr Kind vorsichtig mehr an sich. Akane machte ein schmatzendes Geräusch und öffnete langsam ihre Augen. Das matte blau in den Augen strahlte leicht. Einige Male blinzelte Akane, ehe sie die Augen ganz offen ließ.
"Ja... Also... Es tut mir Leid.", meinte Sasuke leise und strich mit seinen Fingern über ihre kleine Faust. Sakura traten Tränen in die Augen, welche auch gleich über ihre Wange flossen.
"Ich will sie nicht weggeben...", hauchte sie und strich Akane über den kleinen Mund, welcher sich sofort öffnete und den Finger in den Mund nahm. Sie nuckelte an dem Finger und gab zwischendurch schmatzende Geräusche von sich.
"Das will... ich auch gar nicht.", fuhr Sasuke fort und strich seiner Freundin sanft die Tränen von den Wangen.
"Ich will sie jetzt auch behalten. Es tut mir Leid, dass ich dich vor die Wahl stellte... Akane ist so klein... und so hilflos, ich denke, dass sie sie beschützen muss.", lächelte er versonnen und japste überrascht nach Luft, als die kleinen Finger sich fest um seinen Daumen legten.
"Sasuke...", sofort schossen Sakura wieder Tränen über die Wangen. Er beugte sich zu ihr vor und küsste sanft die salzigen Spuren weg.
"Danke...", hauchte sie und merkte plötzlich, dass Akane zu zappeln begann. Die ersten schreienden Geräusche folgten sofort und Sasuke lächelte.
"Ich hol mal Kaffee mit Naruto und Hinata.", meinte er leise, küsste sie flüchtig und verließ das Zimmer, während Sakura ihre Brust freilegte und Akane sanft an diese drückte, welche sofort mit dem Mund nach dem Nippel zu suchen begann...

....tbc...

Mhm, Akane lebt also, aber wie wird es weitergehen? Es ist ja noch nicht zu Ende. Teichi läuft ja noch rum und hat Sakura die Drohung hinterlassen. Mal schauen, wie es weitergeht!

Heal
Tenten-chan